

Plus and Advanced Programs / Programme

Text: Bulletin April 1987

Don & June Pittman

In the event you are thinking of taking a Plus or Advance class you should review some of the criteria and considerations I feel are important to enter into these higher level programs.

One of the first things you should consider, and it is very important, is your dance frequency. It is the opinion of many callers and dancers, that a dancer should not enter these square dance programs unless they are dancing at least two times per week. This is especially true at the Advanced program level. High frequency involvement is a definite must for the higher levels of dancing. This frequency and involvement on the part of the dancers should be the result of a self motivated, genuine interest in square dancing rather than simply a prerequisite for doing it. This is important because in order for Advance dancing to be fun, a certain dedication and desire on the part of the dancers is necessary in order to be heavily involved in square dancing.

Get a good experience at the Mainstream level. Know the definitions of the movements, rather than just knowing a standard position. Learn to dance by definition, and if you can, dance these non-standard positions. This is a must, especially at the Advanced level. If you are already a Plus dancer, then these same criteria apply. You should be dancing the Plus program with a degree of frequency, as well as dancing from the "all position concept", which is now DBD (Dance by Definition). This is why it is important that you know the definitions of the calls and are able to dance them from whatever position the caller happens to put you in; half sashay, same sex set-up or from the left-handed set-ups.

It is terribly important that a dancer is very comfortable and fluent at the Mainstream

Wer daran denkt, an einer Plus oder Advanced Class teilzunehmen, sollte einige der Kriterien und Überlegungen bedenken, die meines Erachtens wichtig für den Einstieg in diese höheren Level sind.

Zunächst einmal solltest Du überlegen, wie häufig Du tanzt - das ist sehr wichtig. Viele Caller und Tänzer sind der Meinung, dass man mit diesen Programmen nicht beginnen sollte, wenn man nicht mindestens zweimal wöchentlich tanzt. Dies trifft besonders auf das Advanced Programm zu. Ein häufiges Tanzen ist eine unabdingbare Voraussetzung für die höheren Tanzlevel. Die Häufigkeit des Tanzens und der Einsatz der Tänzer sollten weniger Mittel zum Zweck sein, sondern vielmehr aus echtem Interesse und eigener Motivation resultieren. Dies ist wichtig, denn der innere Wunsch bei den Tänzern muss vorhanden sein, um völlig im Square Dance aufzugehen und seinen Spaß am Advanced Tanzen zu haben.

Du solltest über ausreichende Erfahrung auf dem MS Level verfügen und die Definitionen der Figuren kennen - nicht nur eine Standard Position. Lerne nach Definition zu tanzen und tanze diese Nicht-Standard-Positionen möglichst auch. Dies ist unbedingt notwendig, insbesondere auf dem Advanced Level. Wenn Du bereits Plus-Tänzer bist, treffen diese Kriterien ebenfalls zu. Du solltest das Plus-Programm regelmäßig tanzen, wie auch nach dem "Aus allen Positionen Konzept", hier handelt es sich um Tanzen nach Definition (DBD / Dance by Definition). Aus diesem Grunde ist es wichtig, dass Du die Definitionen der Calls kennst und sie aus allen Positionen tanzen kannst, in die Dich der Caller gerade bringt; half sashay, er/er bzw. sie/sie paarweise oder linkshändige Aufstellung.

Es ist außerordentlich wichtig, dass ein Tänzer problemlos und fließend das MS und Plus Programm beherrscht. Somit verfügst

and Plus levels. This then prepares you with the basic foundation that will be needed to understand some of the concepts and movements at the higher levels. Some higher level callers recommend that dancers accumulate a minimum of 400 hours dancing in the previous two years, before entering the Advanced program. So you can see from this recommendation that a once a week dancer is not really ready to launch off into Advance programs. Even this will not guarantee that dancers are ready for this level. There must be a certain dedication and devotion on the dancers part, as well as a commitment to oneself in order to insure some amount of success with these levels.

As mentioned above, dancers should not have an aversion to the All-Position Dancing concept. Dancers are expected to know more about concepts and extensions of calls. They will also be expected to execute calls when they are fractionalized, or to execute calls when they are modified (i.e. only do one half of a call or one third of a call, or do the centers or ends part of a given call.)

Even with the advocacy of dancing by definition, most Mainstream and Plus dancers are not exposed to a significant amount of Dancing by Definition. At the Advance Level dancers will soon learn that Advance dancing is more and more of APD. The difference between Dancing by Definition and All-Position Dancing is the difference between the understanding of the concept of a call definition and the hands-on exposure to calls actually done from all allowable formations and arrangements. If dancers dislike the idea of APD and still have a desire to learn Advance, then this may be counterproductive.

Du über die erforderliche Grundvoraussetzung, um die Begriffe und Figuren des höheren Levels zu verstehen. Einige Caller der höheren Level empfehlen, dass Tänzer in den vergangenen zwei Jahren mindestens 400 Stunden getanzt haben sollten, bevor sie in das Advanced Programm einsteigen. Aus diesen Empfehlungen ersiehst Du, dass jemand, der einmal wöchentlich tanzt, nicht wirklich auf das Advanced Programm vorbereitet ist. Aber auch, wenn die genannten Voraussetzungen erfüllt sind, heißt das noch nicht, dass ein Tänzer für dieses Level bereit ist. Wie bereits erwähnt, muss der innere Wunsch seitens der Tänzer vorhanden sein, wie auch eine Verpflichtung sich selbst gegenüber, um zu einem gewissen Erfolg in diesen Levels zu kommen.

Nochmals sei darauf hingewiesen, dass Tänzer keine Abneigung gegen das "Aus allen Positionen Konzept" haben sollten. Auch sollten sie mehr über Begriffe und erweiterte Calls wissen. Dies schließt Calls ein, die in ihre Bestandteile zerlegt sind und solche, die anderweitig abgeändert sind (z.B. nur eine Hälfte oder ein Drittel eines Calls oder nur den Teil für die Centers bzw. Ends). Auch wenn man das Tanzen nach Definition verteidigt, die meisten MS und Plus Tänzer sind dem Tanzen nach Definition kaum ausgesetzt. Beim Advanced Level werden die Tänzer bald lernen, dass Advanced Tanzen mehr und mehr Tanzen aus allen Positionen bedeutet. Der Unterschied zwischen Tanzen nach Definition und Tanzen aus allen Positionen ist der Unterschied zwischen dem Verstehen des Begriffes einer Call Definition und der tatsächlichen Ausführung eines Calls aus jeder erlaubten Stellung und Zusammensetzung. Wenn Tänzer die Idee des Tanzens aus allen Positionen nicht mögen und dennoch den Drang verspüren, Advanced zu lernen, so kann dies hinderlich sein.

